



5 Jahre „Joachim Herz Program“

Stiftung begrüßt 19 neue „Joachim Herz Fellows“ des Masters of Law and Business in Hamburg

Hamburg, 12. September 2013 Am Mittwoch begrüßte Petra Herz, Vorstandsvorsitzende der Joachim Herz Stiftung, die neuen Stipendiaten des internationalen Studiengangs „Master of Law and Business – Joachim Herz Program“ am Stiftungssitz in Langenhorn. Die 19 hochqualifizierten Fellows des fünften Jahrgangs stammen aus 17 Ländern, haben bereits einen ersten Universitätsabschluss und größtenteils auch erste Berufserfahrung. In dem Masterstudiengang der Bucerius Law School werden sie zu Experten für Fragestellungen der internationalen Wirtschaft an der Schnittstelle von Wirtschaft und Recht. „Das „Joachim Herz Program“ verfolgt in besonderer Weise unsere Stiftungsziele“, sagt Petra Herz. „Wir fördern Exzellenz und internationalen Austausch und bestärken gleichzeitig junge Menschen Verantwortung zu übernehmen und selbst mitzugestalten.“

Mitgestalten möchte auch Ajar Rab (26). Der studierte Jurist hat in Indien bereits als Anwalt und Dozent gearbeitet. „Ich möchte später in der internationalen Wirtschaft arbeiten. Das deutsche Zivilrecht unterscheidet sich aber zum Beispiel sehr stark vom indischen Gewohnheitsrecht. Das „MLB – Joachim Herz Program“ ist wie maßgeschneidert, um internationale Expertise zu erlangen.“

Das „Joachim Herz Program“

Die Joachim Herz Stiftung fördert das nach ihrem Stifter benannte Programm bereits im fünften Jahr mit einem Gesamtvolumen von bisher 1,35 Mio. Euro. Mit dem aktuellen Jahrgang gibt es insgesamt 93 „Fellows“. Das Stipendienprogramm übernimmt einen Großteil der Studiengebühren für die „Joachim Herz Fellows“ und vernetzt sie mit anderen Bildungsprojekten der Stiftung.

Archil Gabatashvili (29) möchte später öffentliche Verwaltungen in Georgien darin schulen, nach anerkannten wirtschaftlichen Kriterien und Prozessen zu arbeiten. „Einen Abschluss in Jura und Berufserfahrung in der Rechtsabteilung der georgischen TBC-Bank habe ich bereits. Im „MLB – Joachim Herz Program“ möchte ich mehr über die Verschränkung von Wirtschaft und Recht lernen.“

Von Experten mit juristischem Hintergrund möchte die US-Amerikanerin Lindsay Turner (23) lernen. Sie hat einen Bachelor in Finance and International

Für weitere Informationen:

Mirko Zapp
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation,

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

T. +49 40 533295-46
F. +49 40 533295-77

mzapp@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de

Die **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Naturwissenschaften sowie der Volkswirtschaftslehre. Bildung und Persönlichkeitsbildung stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.

PRESSEMITTEILUNG

12.09.2013



JOACHIM
HERZ
STIFTUNG

Management und weiß, dass Wirtschaftswissenschaftler und Juristen sehr unterschiedlich denken. Später möchte sie für internationale Unternehmen in beiden Feldern arbeiten.

Das weiterbildende Masterprogramm „Bucerius/WHU Master of Law and Business – Joachim Herz Program“ (MLB) ist ein gemeinsames Angebot der Bucerius Law School und der ebenfalls privaten WHU – Otto Beisheim School of Management (Vallendar bei Koblenz). Das Programm dauert ein Jahr und wird vollständig in englischer Sprache durchgeführt.

Pressefotos unter <http://www.joachim-herz-stiftung.de/pressefotos>

Für weitere Informationen:

Mirko Zapp
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation,

Joachim Herz Stiftung
Langenhorner Chaussee 384
22419 Hamburg

T. +49 40 533295-46
F. +49 40 533295-77

mzapp@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de

Die **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Naturwissenschaften sowie der Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Bildung und Persönlichkeitsbildung stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.